



Infos für die Notfall-Vorsorge

in Leichter Sprache



Bei Notfällen und Katastrophen:

- **Wie Sorge ich vor?**
- **Wie verhalte ich mich richtig?**

**Liebe Bürger
und Bürgerinnen,**

Feuer, Unwetter, Hoch-Wasser
oder Strom-Ausfall:

Das sind **Notfall-Situationen.**

Daran denkt keiner gerne!

Aber es kann auch uns in Ingolstadt betreffen.

Deshalb ist wichtig, sich damit zu beschäftigen.

Und vorbereitet zu sein.

In diesem Heft informieren wir:

- Was soll ich zuhause vorbereiten?
- Wie werde ich im Notfall gewarnt?
- Wie verhalte ich mich richtig bei Gefahren?
- Wo gibt es im Notfall mehr Infos?

Ingolstadt ist gut auf Katastrophen vorbereitet.

Wichtig ist aber auch, dass Sie **selbst wissen:
was zu tun ist.**

Lesen Sie deshalb in Ruhe dieses Heft durch.

Und bewahren Sie es gut auf,

damit Sie es im Notfall schnell zur Hand haben!



Ihr Michael Kern, Ober-Bürgermeister

Notfall-Vorsorge



In Ingolstadt brauchen wir eigentlich keine großen Vorräte. Es gibt **Lebensmittel** und alle Dinge für den täglichen Gebrauch im Supermarkt.

Es gibt die **Medikamente** in der Apotheke, das **Wasser** aus dem Hahn und den **Strom** aus der Steckdose.

Aber bei größeren Notfall-Situationen kann sich das ändern. Dann ist gut, wenn man vorgesorgt hat.



Das Bundes-Amt für Bevölkerungs-Schutz und Katastrophen-Hilfe empfiehlt:

**Jeder sollte einen Vorrat
an Lebensmitteln und Getränken
für 10 Tage zuhause haben.**

Dazu gehören:

- **Getränke**

2 Liter pro Tag und Person.

- **Haltbare Lebensmittel**

Zum Beispiel Nudeln, Reis, Brot, Kartoffeln, Nüsse.



- **Ein Radio**, das man auch ohne Steckdosen-Strom hören kann: mit Batterien oder mit einer Kurbel.

- **Haus-Apotheke**

Verbands-Kasten, Schmerz-Mittel, Desinfektions-Mittel, Medikamente.

Lassen Sie sich in Ihrer Apotheke beraten!

- **Hygiene-Artikel**

Seife, Wasch-Mittel, Zahn-Bürste, Zahn-Pasta, Toiletten-Papier.

- **Hilfreiches**

Batterien, Kerzen, Feuerzeug, Taschen-Lampe, Camping-Kocher.

- **Bargeld, Decken und warme Kleidung.**

- **Tier-Futter** und andere Sachen für Ihre **Haus-Tiere**.

Eine vollständige Liste finden Sie hier: www.bbk.bund.de

Wie wird gewarnt?



Bei einer Katastrophe werden Sie gewarnt und informiert.

Es gibt:

- **Sirenen-Warnung:**

Auf- und ab-schwellender Heul-Ton, eine Minute lang.

- Warnung über Ihr **Smart-Phone**.

Die Apps heißen: NINA und KatWarn.

- **Durchsagen** von Feuerwehr-Fahrzeugen.

- Warnung über Ihr **Handy**:

Sie bekommen eine SMS-Nachricht.

- Die **Internet-Seite** von der Stadt Ingolstadt informiert:

www.ingolstadt.de

- Infos auf anderen Seiten **im Internet**:

www.instagram.com/ingolstadt_in

www.facebook.com/ingolstadt

www.twitter.com/ingolstadt_in

- Es gibt Infos **im Radio**.



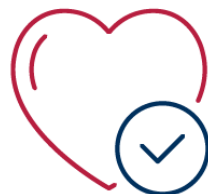
Wichtig:

Nehmen Sie diese Warnungen ernst!
Und informieren Sie auch Ihre Familie
und Nachbarn!



So verhalten Sie sich richtig:

- Wenn jemand verletzt ist:
Erste Hilfe leisten und Not-Ruf wählen: 110 oder 112
- Helfen Sie Nachbarn und älteren Menschen.
- Behindern Sie **nicht** die Einsatz- und Rettungs-Kräfte.
- Gehen Sie **nicht** in überflutete Keller oder Tief-Garagen.
- Benutzen Sie **keine** nassen Elektro-Geräte.
- Wenn Gebäude oder Dach beschädigt sind:
Nicht betreten!
- Schreiben Sie alle Schäden auf
(für die Versicherungen später).



Erste Hilfe leisten

Wählen Sie den Notruf: 110 oder 112



Prüfen Sie: Atmet die Person?

- Wenn die Person **gut atmet**:

Legen Sie die Person auf die Seite (stabile Seiten-Lage).

- Wenn die Person **nicht atmet**:

Machen Sie eine Herz-Druck-Massage:

15:2 bei Kindern, 30:2 bei Erwachsenen.

Und beatmen Sie die Person.

- Stoppen Sie eine Blutung mit Pflaster oder Verband.
- Beruhigen Sie die Person.

**Machen Sie regelmäßig
einen Erste-Hilfe-Kurs.**



Was tun bei Gefahr?

Ruhig bleiben und richtig handeln!



Bei Unwetter

- Verlassen Sie ungeschützte Orte im Freien oder offenes Gelände.
- Gehen Sie in ein Gebäude rein.
- Bleiben Sie zuhause.
- Schließen Sie die Fenster und Türen.
- Befestigen Sie Gegenstände im Freien.
- Schützen Sie Ihre Haus-Tiere.
Beruhigen Sie die Tiere.

Bei Feuer



- **Wählen Sie den Notruf: 110 oder 112**
- Löschen Sie selbst nur, wenn Sie **nicht** in Gefahr sind. (Strom vorher abstellen!)
- **Kein** Wasser auf flüssige Brenn-Stoffe schütten.
- **Keine** rauchigen Räume betreten.
- Warnen Sie Ihre Nachbarn und andere Personen.
- Benutzen Sie die Flucht-Wege:
Zum Beispiel das Treppen-Haus.
- Nicht den Aufzug benutzen!

Bei Strom-Ausfall



- Bleiben Sie zuhause.
- Sparen Sie Wasser!
- Benutzen Sie Decken und warme Kleidung, wenn die Heizung nicht geht.
- Nehmen Sie Kerzen und Taschen-Lampe, wenn der Strom nicht geht.
- Benutzen Sie den Camping-Kocher **draußen**.
- Machen Sie das Radio an und informieren Sie sich.

Bei Hoch-Wasser, Überflutung



- Schließen Sie Türen und Fenster.
- Schützen Sie sich vor dem Wasser.
Zum Beispiel mit Sand-Säcken.
- Gehen Sie **nicht** in Keller und Tief-Garagen.
- Strom abschalten (Sicherungen rausnehmen).
- Not-Gepäck für Ihre Rettung bei sich haben.
- Hören Sie auf die Anweisungen
von den Einsatz-Kräften.
- Klettern Sie **nicht** über abgesperrte Bereiche.
- Helfen Sie anderen, aber bringen Sie sich selbst
nicht in Gefahr.

Katastrophen-Schutz-Leucht-Türme

Das sind **Info- und Hilfe-Stellen** in Not-Situationen.

Es gibt **20** im gesamten Stadt-Gebiet.

Jeder und jede kann sie **im Notfall** gut erreichen.

Dort gibt es Not-Strom und Kontakt zur Feuerwehr, zum Rettungs-Dienst und zur Polizei.



Die Leucht-Türme können genutzt werden:

- als **Anlauf-Stelle** für die Bevölkerung.
- als **Notruf-Melde-Stelle** (wenn das Telefon zuhause nicht geht).
- für **Informationen** (bei Fragen, für Ratschläge).
- für die Planung von **Nachbarschafts-Hilfe** und gegenseitiger **Unterstützung**.

Dort sind Mitarbeiter:

- der Freiwilligen Feuer-Wehren
- der Johanniter Unfall-Hilfe
- des Malteser Hilfs-Diensts
- aus der Stadt-Verwaltung

Adressen von den Leucht-Türmen bei Katastrophen:



Feuerwehrhaus Gerolfing
Barthlgasserstraße 7



Feuerwehrhaus Friedrichshofen
Friedrichshofener Straße 26c



Feuerwehrhaus Dünzlau
Mühlackerweg 2



Feuerwehrhaus Etting
Faberstraße 9



Feuerwehrhaus Mühlhausen
Schustergaßl 2



Feuerwehrhaus Haunstadt
Weckenweg 25



Feuerwehrhaus Pettenhofen
Moosweg 9



Feuerwehrhaus Mailing
Am Seitweg 24



Feuerwehrhaus Irgertsheim
Erchanstraße 36



Stadtteiltreff Konradviertel
Oberer Taubentalweg 65



Stadtteiltreff Piusviertel
Pfitznerstraße 19a



Feuerwehrhaus Zuchering
Am Kühlhaus 4



Neues Rathaus
Rathausplatz 4



Feuerwehrhaus Brunnenreuth
Robert-Koch-Straße 58



Feuerwehrhaus Haunwöhr
Oberfeldstraße 6



Feuerwehrhaus Unsernherrn
Karl-Theodor-Straße 7



Feuerwehrhaus Hundszell
Kirchstraße 23



Feuerwehrhaus Ringsee
Dahlienstraße 6



Feuerwehrhaus Hagau
Rosenschwaigstraße 105



Feuerwehrhaus Rothenturm
Unsernherrner Straße 31a

Mehr Infos zur Notfall-Vorsorge

und dem richtigen Verhalten in Krisen-Situationen

finden Sie im Internet unter: www.bbk.bund.de

Die Infos sind vom Bundes-Amt für Bevölkerungs-Schutz
und Katastrophen-Hilfe.

www.ingolstadt.de/notfallvorsorge

Herausgegeben von:

Stadt Ingolstadt

Rathausplatz 2, 85049 Ingolstadt

Presse- und Informations-Amt

Amt für Brand- und Katastrophen-Schutz

Stand: Januar 2026

Bilder: Stadt Ingolstadt, stock.adobe.com

Text in Leichter Sprache geprüft von:

www.einfachverstehen.de



Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger

Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier

Fleetinsel, 2013;

Leichte-Sprache-Zeichen: © Inclusion Europe

Notruf-Nummern:

Polizei: 110

Feuerwehr: 112

Rettungs-Dienst: 112

Ärztlicher Bereitschafts-Dienst: 116 117

Platz für Notizen:
